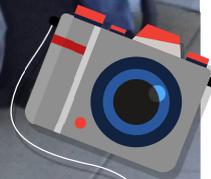


PIMP

your town!



Lust auf Demokratie und Beteiligung in Filderstadt





AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

Christoph Traub

Oberbürgermeister von Filderstadt

Was sind Ihre Aufgaben als Oberbürgermeister?

Streng genommen Leiter der Verwaltung und Vorsitzender des Gremiums Gemeinderat

Was ist das Wichtigste an Ihrem Job?

Viel Wichtiges ist es: Gestaltungsspielraum auszunutzen, um Kommune zu gestalten, das Leben der Menschen besser zu machen und Abläufe in den Griff zu bekommen.

Sollten Jugendliche mehr Mitspracherecht haben?

Auf jeden Fall, aber ich weiß nicht, ob ich das am Wort "mehr" festmachen würde. Wir schreiben Jugendpartizipation in Filderstadt schon sehr groß. Man kennt den Jugendgemeinderat, den es schon seit über 30 Jahren gibt, deswegen glaube ich, dass wir mehr Aufmerksamkeit auf Jugendbeteiligung legen müssen.

Wie finden Sie das Projekt „Pimp Your Town“?

Ich bin erst seit gerade hier, aber was ich bis jetzt gesehen habe, ist aller Ehre wert, und spiegelt Verwaltung und Kommunalpolitik gut wider. Aus diesem Grund ist das Projekt sehr empfehlenswert.

Herr Bizer

Schulleiter

Wie finden Sie das Projekt?

Ich freue mich! Es ist wichtig, Dinge selbst zu erleben: Es ist wunderbar, Erfahrungen zu machen!

Finden Sie, dass Jugendliche mehr Mitspracherecht haben sollten?

Haben schon viele Möglichkeiten, z.B. in der Schule mit SMV (Schülermitverantwortung). Es könnte aber noch mehr sein: Jugendgemeinderat selber einbringen.

Warum sollte man Jugendliche an Politik heranzuführen?

Um Gesellschaft besser gestalten zu können. Gemeinderat ist wie die Schulleitung: Es werden Entscheidungen getroffen, die nicht immer verstanden werden.

Würden Sie gerne dem Gemeinderat beitreten?

Meine Frau ist schon Gemeinderatsmitglied, deswegen nein... Es ist nicht erlaubt, dass Ehepaare zusammen drin sind. Andernfalls grundsätzlich gerne.

Frau Waltner

Lehrerin

Wie finden Sie das Projekt?

Lernen mit Entscheidungen, ich finde es cool!

Finden Sie, dass Jugendliche mehr Mitspracherecht haben sollten?

Es gibt bereits viel, trotzdem ist es sehr wichtig, Kinder und Jugendliche dahingehend weiter zu fördern.

Warum sind Sie Gesellschaftskunde Lehrer:in geworden?

Ich bin Gesellschaftskunde Lehrerin, da es mir wichtig ist, Demokratie zu fördern. Das geht, indem man Kinder und Jugendliche aufklärt.

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass das Planspiel „Pimp Your Town!“ im vergangenen Jahr in Filderstadt stattfinden konnte und Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums dadurch die Möglichkeit hatten, Demokratieverständnis spielerhaft zu lernen bzw. zu festigen. Im Oktober 2022 konnten vier Klassen des DBG an der zweitägigen Projektdurchführung teilnehmen, welche zusätzlich von einer weiteren Klasse durch Fotos, Interviews und Filme dokumentiert wurde. Den Output dieser Zusammenstellung finden Sie im angehängten Magazin. Kommunalpolitik so nah mitzerleben und nachzuspielen, führt nicht nur dazu, dass jungen Menschen, im Zuge ihrer Schulzeit, Diskussionsmethoden nähergebracht werden, sondern auch dazu sie für kommunale Selbstverwaltung und Politik in Filderstadt zu interessieren und bestenfalls zu begeistern. Sich kommunalpolitisch zu interessieren und zu engagieren bedeutet seine eigene Stadt mitzugestalten, weiterzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Kommune mitzudenken, das braucht Filderstadt für die Zukunft und unter anderem deshalb ist es so wichtig,

einen Jugendgemeinderat zu haben und zu fördern. Hier bringen sich junge Menschen aus Filderstadt für die Stadt und andere Mitmenschen ein. Um noch mehr Jugendliche für dieses Betätigungsfeld zu begeistern und auch zu zeigen, was und wie Verwaltung und Gemeinderat arbeiten, ist ein Planspiel genau richtig. Es macht Spaß, vermittelt Inhalte und bringt Abwechslung in den Schulalltag. Zudem gab es die Möglichkeit alle inhaltlichen oder persönlichen Fragen den Organisatoren von „Pimp Your Town!“, Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitenden zu stellen. Ich hoffe, Projekte wie dieses weiterhin an Schulen in Filderstadt durchführen zu können und freue mich auf das nächste Jahr.



Christoph Traub

Christoph Traub
Oberbürgermeister



WIR SIND DAS REDAKTIONSTEAM

Wir sind ein Teil der Klasse 8c aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium im Landkreis Esslingen und sind das Redaktionsteam des Projekts „Pimp Your Town!“, bestehend aus zwei Gruppen, die sich abwechselnd mit den Aufgaben: Fotografieren, Vorbereitung eines Filmdrehs und dem Erstellen eines Magazins beschäftigen. Die Personen, die sich mit der Fotografie beschäftigen, sorgen dafür, dass man aus den Bildern die Wichtigkeit und vielleicht sogar die Themen herauslesen kann. In dem Video, welches schlussendlich auf YouTube landet, soll dargestellt werden, wie sich die Jugendlichen engagieren, was die Kommune ihnen bedeutet und wie sie diese mithilfe dieses Projekts hoffentlich verändern können. Wir im Redaktionsteam haben die Möglichkeit, unsere Lehrer:innen, anderen Teilnehmenden des Projekts und sogar dem echten Oberbürgermeister Filderstadts, Fragen zu stellen.

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!
www.pimpyourtown.de/filderstadt



VON DER IDEE ZUM BESCHLUSS

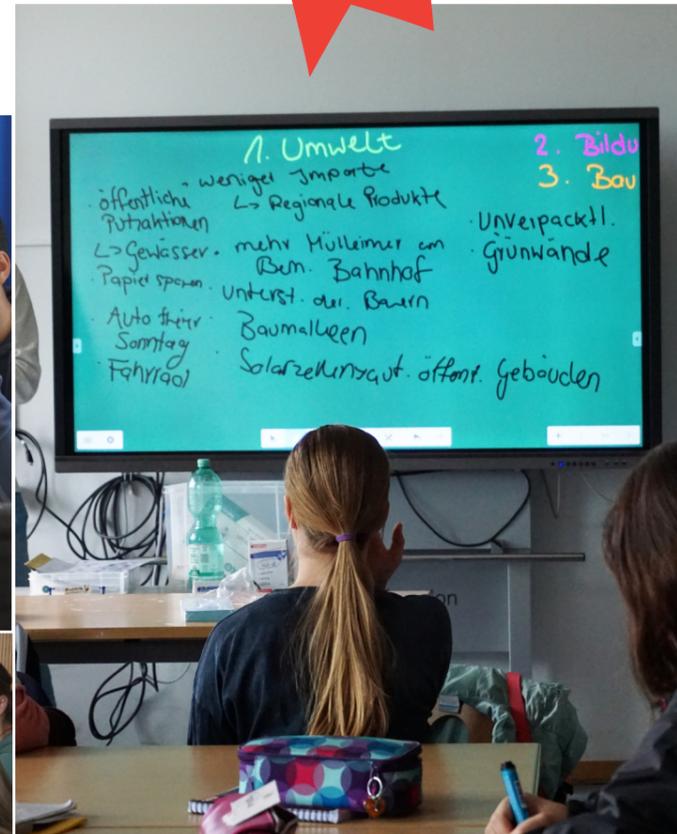
1. CRASHKURS

Der Anfang des ersten Tages bestand aus drei Spielen, um einen Einblick in die Politik zu bekommen. Beim ersten Spiel, dem „Ebenen-Spiel“, ging es darum, Begriffe wie z.B. Kindergarten, Lehrplan und Autobahn den Kategorien: Kommune, Land und Bund zuzuordnen. Beim zweiten Spiel wurden Personen mit u.a. ihrer Staatsbürgerschaft, ihrem Alter, Wohnort (seit wie vielen Monaten/Jahren) und Schulabschluss vorgestellt. Anhand dieser Merkmale sollten die beiden Teams entscheiden, ob diese Person in den Gemeinderat eintreten dürfte. Im dritten und letzten Spiel wurde ein Text vorgelesen, bei dem man immer auf den Tisch klopfen sollte, wenn ein Wort gefallen ist, für welches die Kommune zuständig ist.



3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

In den Ausschusssitzungen waren die Schüler:innen nun nicht mehr in ihren Fraktionen des ersten Tages. Sie bildeten mit Schüler:innen aus den anderen Fraktionen drei Ausschüsse mit unterschiedlichen Themen (Bildung, Kultur und Soziales, Bau und Stadtentwicklung und Umwelt und Klima), die sie thematisierten. Je Ausschuss wurden dabei die 15 wichtigsten Themen diskutiert. Im Rahmen dessen beschränkte man sich in jedem Ausschuss auf sechs Themen, über die später in der großen Ratssitzung zusammen mit allen Fraktionen abgestimmt wird.



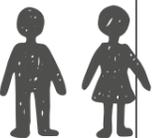
2. AUSSCHUSS-AGs

Die drei Politikgruppen (Fraktionen) haben sich in je drei Ausschüsse geteilt: Bildung, Kultur und Soziales, Bau und Stadtentwicklung und Umwelt und Klima. In diesen Ausschüssen haben sie sich jeweils über ihre Anträge vom Vortrag ausgetauscht und abgestimmt. In den Ausschüssen wurden jeweils ausschließlich Anträge, die die Themen des jeweiligen Ausschusses umfassen, behandelt.



4. STADTRATSSITZUNG

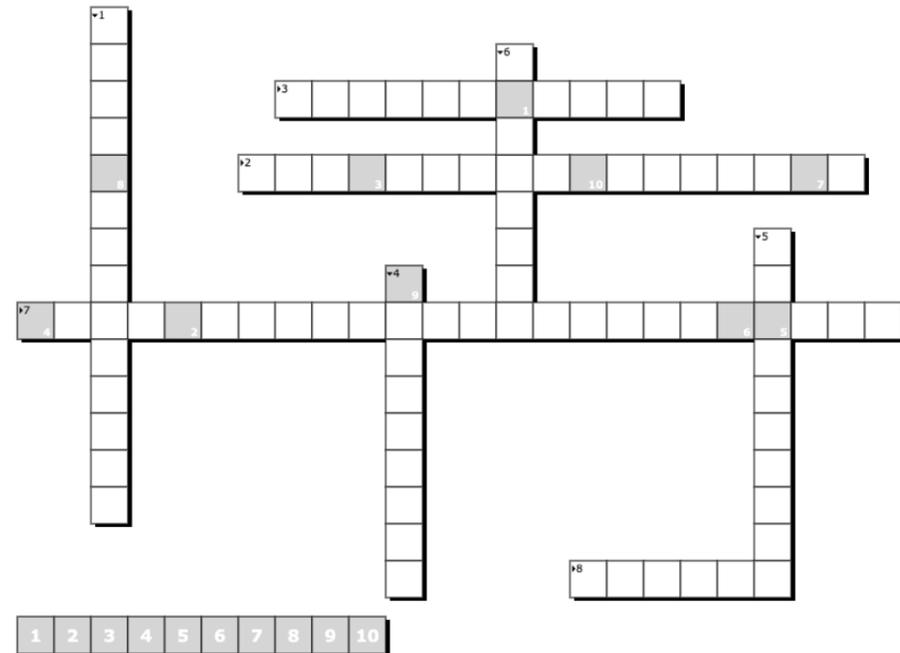
Zur Ratssitzung trafen sich alle Fraktionen in der Aula unserer Schule. Die Ratssitzung begann mit der Begrüßung des Ratsvorsitzenden. Dabei erklärte er den Ablauf der Sitzung. Anschließend stellten die Fraktionen ihre Anträge (Tagesordnungspunkte) vor. Über diese diskutierten die Fraktionen engagiert und stimmten schließlich ab. Die Ergebnisse dieser Abstimmung werden nach dem ganzen Projekt schließlich an die Politiker:innen weitergeleitet, mit der Hoffnung, dass möglichst viele Anträge realisiert werden.



YES!

DAS KREUZWORTRÄTSEL

Hier sind 8 Begriffe versteckt, die etwas mit dem Thema „Politik“ zu tun haben.
Viel Spaß beim Suchen!

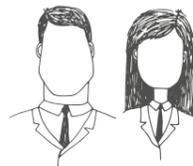


Fragen:

1. Wer ist der/die Oberbürgermeister:in von Filderstadt?
2. Was wurde im Okt. 1987 in Filderstadt gegründet?
3. Welche große Kreisstadt wurde 1976 gegründet? (südl. Von Stuttgart)
4. Filderstadt ist Teil welcher Region?
5. Wie heißt unsere Schulleitung?
6. Dietrich Bonhoeffer war u.a. ein bekannter ...
7. Wofür steht SMV an unserer Schule?
8. Welcher Fluss fließt durch den Landkreis Esslingen?

LÖSUNGEN:

Lösungswort:
Seestrasse
Filderstadt
Jugendgemeinderat,
Schulleiterantwortung,
NS Gegner, Peter Bizer, Neckar,
Stuttgart, Christoph Traub,



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

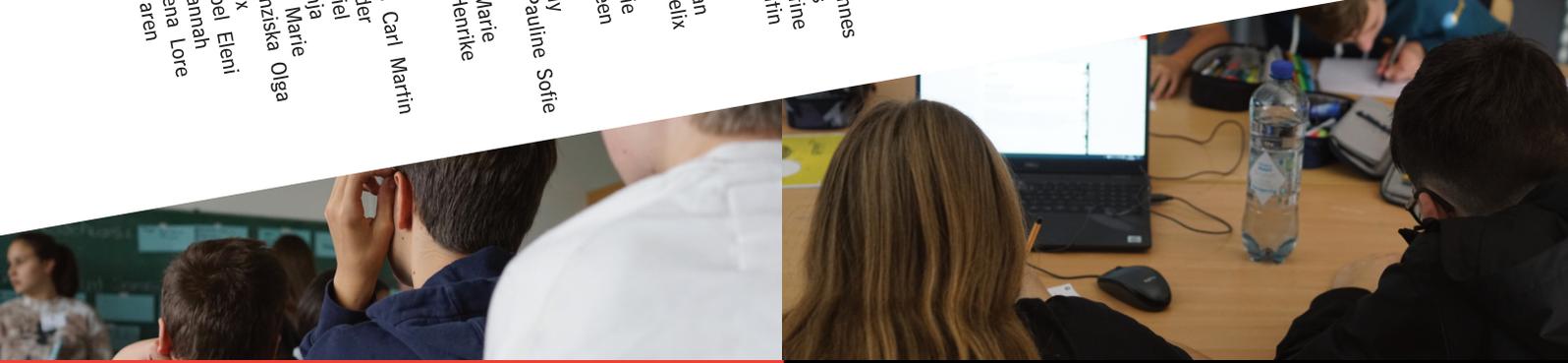
- TOP 1: Periodenartikel in Toiletten
- TOP 2: Bücherspenden und Bücherbäume
- TOP 3: Mehr Fahrradständer an der Schule
- TOP 4: Verbesserte Sitzcken/Entspannungsräume in Schulen
- TOP 5: Öffentliche Trinkwasserspender
- TOP 6: Öffentliche Toiletten
- TOP 7: Wickeltische in Männertoiletten
- TOP 8: Mehr Aktionen
- TOP 9: Trinkwasserstellen im Stadtzentrum
- TOP 10: IPads ab der 8. Klasse
- TOP 11: Legalisierung einer Mountainbikestrecke und Bau eines Pumptracks
- TOP 12: Tablets für jede Klassenstufe
- TOP 13: Projekte zur Förderung der Unterstützung von queeren Menschen und Frauen
- TOP 14: Schulhofgestaltung
- TOP 15: Mehr Mülleimer als bisher
- TOP 16: Einsparung von Papier an Schulen
- TOP 17: Stadtpark
- TOP 18: Fahrradwege/Straßenränder grüner gestalten
- TOP 19: Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden
- TOP 20: Mülleimer
- TOP 21: Mehr Fahrradständer in Filderstadt
- TOP 22: Mehr Mülleimer am Bernhausener Bahnhof
- TOP 23: Solarbank
- TOP 24: Müll richtig entsorgen
- TOP 25: Gewässer Putzaktion
- TOP 26: Bäume pflanzen & Müll sammeln
- TOP 27: Gemeinschaftliche Pflanzen
- TOP 28: Mehr Baumalleen
- TOP 29: Aufbau von Citytrees
- TOP 30: Mehr Bäume an den Straßen
- TOP 31: Mehr Plätze zum Zeitverbringen
- TOP 32: Feldwege von Dreck befreien
- TOP 33: E-Scooter in Filderstadt
- TOP 34: Bessere und neuere Ampeln
- TOP 35: Schülersausweis als Busticket
- TOP 36: Mehr Schulbusse
- TOP 37: Bessere Busverbindungen
- TOP 38: Bessere Busverbindungen
- TOP 39: Mehr Wasserspender
- TOP 40: Mehr Parkplätze
- TOP 41: Kreisverkehre statt Kreuzungen
- TOP 42: Bessere Straßenbeleuchtung
- TOP 43: Mehr Sportanlagen in Filderstadt
- TOP 44: Sicherheit auf dem Fahrradweg (auch bei Nacht)
- TOP 45: Bessere Schulwege (für Rad- und Fußgänger)



PIMP YOUR TOWN! FILDERSTADT 2022

Marco Alessandro
Carla
Felix
Vincent
Silas Noel
Emmella
Katerina
Vincent Amadeo
Eren
Josefina
Emely Martin
Anton Sarah
Stella Sarah
Maximilian David
Max
Kathrin
Daniel Alexander
Mustafa Kaan
Timo Pascal
Emma
Felix
Jakob
Jostiah
Filia
Emilia
Anna Svea Emily
Anna Milou Sajuri
Tim Emil
Matea
Anna Sophie
Antonin Robert
Amy
Jona Maximilian
Samuel Chukwudi
Nele Sophie
Sinan Kaan
Lasse
Vivienne Carolina
Franziska Fabienne
Valentin
Linus
Dennis
Oskar Finn
Severin leander
Rafal Aurelio
Leo Paul
Talha
Amalia
Melissa
Debora
Samir
Marlene Isabel
Luis Eberhard Otto
Sarah Tyler
Gregor
Jan Maris
Jonathan Martin
Tigran
Muhammed
Aurèle
Maria Anna

Kiran Maris
Franka
Emma Milena
Valentina Diarra
Justin
Deven
Dilara
Sophia Marie
Max Dennis
Ernesto
Matti
Yannik
Cornelius Naoki
Sarah
Jonas Elias
Noanah-Zoe
Ella Diego
Jana Marie
Henrik Simon
Lasse Jonathan
Emma
Besart
Philipp
Per Simon
Noah Benaja
Klara Johanna
Dominic Johannes
Jonas Hannes
Helene Christine
Eduard-Valentin
Lina Marie
Linus Malte
Luna Marie
Robin Fabian
Christian Felix
Felix
Luisa Marie
Lilli Marleen
Adel
Mara Tilly
Philine Pauline Sofie
Julius Carl Martin
Pia
Leander
Gabriel
Svenja
Lea Marie
Franziska Olga
Max
Sibel Eleni
Hannah
Lena Lore
Yaren



WIR WAREN DABEI

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Schulleiter: Herr Bizer
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Seestraße 40
70794 Filderstadt

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:


Politik
zum Anfassen e.V.

Fynn Steinle, Hannah Decker,
Liam Arnold, Linus Bauer,
Lucas Sadlowski, Michael Reineke

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/filderstadt